

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
19 (1893)**

232 (3.10.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1044704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1044704)



# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



**Bestellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Mk. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Mk. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Bureaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die eingepagene Correspondenz oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.  
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 232.

Dienstag, den 3. Oktober 1893.

19. Jahrgang.

### Deutsches Reich.

Berlin, 30. Septbr. Der Kaiser ist in Karlskrona, wie von dort gemeldet wird, heute Vorm. kurz nach 8 1/4 Uhr eingetroffen. Der Gouverneur, Graf Wachtmeister, war dem Monarchen entgegengefahren. Se. Maj., welcher die Uniform eines schwedischen Admirals trug, wurde bei seiner Ankunft von der zahlreich aus der Umgegend herbeigeeilten Bevölkerung jubelnd begrüßt. Der Admiral v. Dittler richtete an den Kaiser eine Begrüßungsansprache, welche er huldvollst erwiderte. Nach Befichtigung der auf dem Bahnhofs aufgestellten Truppen begab sich Se. Maj. an Bord der „Hohenzollern“, welche um 9 1/2 Uhr in See ging. Der Kaiser sprach seine hohe Befriedigung über den warmen Empfang aus. Das Wetter ist prachtvoll.

Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 9. d. Mts. ist eine neue „Schießvorschrift für die Infanterie“, unter Vorbehalt von Bestimmungen über Ehrenpreise für hervorragende Schießleistungen und sonstige Schießauszeichnungen, zum 1. Oktober d. J. in Kraft gesetzt worden.

Ueber die Ergebnisse der bevorstehenden Wahlen zum Hause der Abgeordneten haben nach einer Verfügung des Ministers des Innern vom 23. September statistische Erhebungen stattgefunden, deren Bearbeitung dem königlich statistischen Bureau übertragen ist. Zunächst soll für jeden Wahlbezirk auf dem Lande durch den Landrat (resp. Oberamtmann), in den Städten durch die Gemeinde-Verwaltungsbehörde das Verhältnis der Wahlberechtigten und Steuerleistung bei sämtlichen Urwählern konstatiert, in zweiter Linie die Theilnahme an der Wahl und die Vertheilung der Stimmen in den verschiedenen Abtheilungen festgestellt werden. Besonders soll dann weiter geachtet werden, wie viel Wahlmänner in jedem Wahlbezirk für den gewählten Abgeordneten und wie viel für den Gegenkandidaten gestimmt haben. Die Zählbogen resp. Zählkarten sind spätestens innerhalb acht Tagen nach der Wahl der Abgeordneten an das königliche statistische Bureau einzusenden.

Hamburg, 30. Sept. Die „Hamburg Nachrichten“ ergänzen heute die neulichste Mitteilung über die bevorstehende Rückkehr des Fürsten Bismarck nach Friedrichsruh authentisch dahin, daß der Fürst nach seiner Erkrankung noch immer nicht die Kräfte wiedergewonnen habe, die zu einer so langen Reise, wie von Kissingen nach Friedrichsruh, notwendig seien; sobald die Reise irgendwie thunlich, werde sie erfolgen. Der Fürst dürfte voraussichtlich denselben Weg nehmen wie auf der Hinreise. Aus ärztlichen Gründen wird dringend gebeten, von Ovationen und privaten Begrüßungen auf einzelnen Stationen sowie am Ankunfts-orte abzusehen.

Breslau, 29. Sept. Die unter dem Vorsitz des Grafen Ballestrem hier stattgehabte Versammlung von Vertrauensmännern der schlesischen Centrumspartei ließ den bisherigen Abgeordneten Major Szynula im Wahlkreise Neuthen-Zabrze-Kattowitz fallen und stellte dafür den Grafen Ballestrem als Kandidaten auf, der also seine politische Inaktivität auflebte.

Neustadt, 29. Sept. Frhr. v. Huenne nahm die Landtagskandidatur des diesseitigen Kreises an.

Kissingen, 1. Okt. Das Befinden des Fürsten Bismarck soll sich neuerdings wieder verschlimmert haben.

Stuttgart, 29. Sept. Bei dem gestrigen, anlässlich des Canstatter Volksfestes abgehaltenen Festmahls der Vertreter der landwirtschaftlichen Bezirksvereine hielt der König eine längere Rede. Er versicherte, daß er wie seine Ahnen Leid und Freud mit der Landwirtschaft theilen werde. In schweren Zeiten sollten die Landwirthe den Muth nicht sinken lassen und den Blick nach oben richten. Der König wies dabei auf die heutige reiche Ernte hin. Außerdem solle man den Blick auf Haus und Herd richten; das häusliche Glück sei die sicherste Gewähr gegen das Unglück greifen unsicherlicher Gedanken. Der König schloß mit einem Hoch auf die Landwirtschaft.

### Wien.

Wien, 30. Sept. Der Kaiser und die Königin von Sachsen trafen heute Vormittag kurz vor 8 Uhr in Baden bei Wien ein.

Innsbruck, 30. Sept. Der Kaiser besichtigte heute Vormittag in Begleitung der Erzherzöge die Ausstellung und äußerte seine Befriedigung über dieselbe. Der Kaiser, sowie die Erzherzöge wurden überall mit Hochrufen begrüßt.

Mailand, 30. Septbr. Als König Humbert heute von Monza nach Mailand ritt, stürzte das Pferd. Der König blieb unverletzt und konnte seinen Ritt nach Mailand fortsetzen.

Paris, 30. Sept. Das offizielle Programm der Empfangsfestlichkeiten in Toulon ist folgendermaßen zusammengestellt: Freitag, 13. Oktober, Ankunft des russischen Geschwaders. Der Generalfeldmarschall landet vor der Bürgermeisterei und stattet sogleich den Zivilbehörden einen Besuch ab. Am Nachmittag findet die Befichtigung des Arsenal und des Stadthauses und Abends ein Diner beim Marineminister statt. Sonnabend, 14. Oktober, wird an Bord des „Formidable“ bei dem französischen Vizeadmiral ein Diner gegeben werden, dem ein Ball für die Offiziere der Landarmee und der Marine folgt. Sonntag Frühstück im Stadthaus, Nachmittags Blumenfest, Abends Galavorstellung im Theater. Montag, 16. Oktober, Befichtigung des Arsenal und Frühstück bei dem Admiral und Kommandanten des Reservegeschwaders. Am Nachmittag desselben Tages Abfahrt nach Paris, wo am Abend Empfang und Diner beim Präsidenten Carnot stattfindet. Am 24. Oktober Abfahrt von Paris und Aufenthalt von einigen Stunden in Toulon und Marseille zum Empfang durch die Municipalität. Sonnabend, 28. Oktober, findet alsdann die Abfahrt von Toulon statt.

London, 30. Sept. Die Geheimpolizei entdeckte, daß die Fäden einer großen internationalen, über alle europäischen Hauptstädte verbreiteten anarchistischen Verschwörung hier zusammenlaufen. Es dürften demnächst allenthalben Verhaftungen vorgenommen werden.

Gothenburg, 1. Okt. Bei der Gledjagd auf Sinneberg erlegte Kaiser Wilhelm 4 Gledje. Die ganze Jagdbeute belief sich auf 40 Stück.

Madrid, 30. Sept. Der Urheber des Attentats gegen den Marschall Maximin Campos, Palas, ist zum Tode verurtheilt worden und wird voraussichtlich am Montag erschossen werden.

### Vom Aufstand in Südamerika.

London, 29. Sept. Es verlautet, die britische Regierung betrachte die Lage der Dinge in Rio de Janeiro mit erster Besorgniß und sie gedente eine Einmischung der europäischen Mächte anzuregen. Dem britischen Vertreter daselbst wurden dringende Chiffredepechen gesandt. Den amerikanischen Quellen entstammenden Nachrichten aus Brasilien werde in amtlichen Kreisen kein Glauben beigemessen. Die Meldung, daß Mellos Schiffe von den Uferforts zum Schweigen gebracht wurden, soll unwahr sein; sie hätten nicht einen einzigen Schuß abgefeuert, da sie von Munktion fast gänzlich entblößt waren. Die letzte Beschießung dauerte zwei Stunden und scherte das Zollamt, sowie die umliegenden Gebäude ein. Nach der neuesten hier eingegangenen Drahtmeldung wurde die Beschießung nicht erneuert, obwohl die Schiffe kampfbereit aufgestellt seien. Die Bevölkerung von Rio de Janeiro hoffe viel von der Intervention des Auslandes.

London, 29. Sept. Einer Privatdepesche zufolge hätte sich Santa Catarina in der Nähe der Grenze von Rio Grande do Sul den brasilianischen Insurgenten ergeben.

London, 30. Sept. Ueber Bissabon wird hiesigen Blättern aus Rio vom 28. September gemeldet, die fremden Kriegsschiffe im Hafen von Rio bezeugen Admiral Mellos, die Beschießung der Stadt einzustellen, damit der Versuch gemacht werden könne, Bezoto zur Abdankung zu veranlassen. Die Insurgentenflotte zähle jetzt 38 Schiffe und fünf Torpedoboote und sei reichlich mit Geschützbedarf versehen. Das Fort San Gabriel in Bata habe sich mit 600 Mann und 14 Kruppkanonen dem General Sarabia ergeben. Mellos Stellung werde jetzt als sehr stark betrachtet.

London, 30. Sept. Ein hier eingegangenes Privattelegramm meldet, Admiral de Mellos habe beabsichtigt, heute auf das vor der Einfahrt des Hafens von Rio gelegene Fort einen Angriff zu machen, habe jedoch auf die Vorstellungen der Kommandanten der fremden Kriegsschiffe davon Abstand genommen. — Einem anderen Privattelegramme zufolge verschlechterte sich die Lage in Argentinien, die Telegraphendrähte seien nach allen Richtungen abgeschnitten worden.

Newyork, 30. Sept. Der „New York Herald“ meldet über Valparaiso von gestern: Die argentinischen Rebellen unterbrachen die telegraphische Verbindung mit Buenos Aires durch Abschneiden der Drähte in Canaba de Gomez. — Nach hier vorliegenden Privatmeldungen sind durch das Bombardement von Rio de Janeiro zahlreiche Zivilpersonen getödtet und viele Gebäude zerstört worden.

Newyork, 30. Sept. Nach einem aus Rio de Janeiro hier eingetroffenen Telegramm sind die von den fremden Vertretern bzw. Schiffskommandanten im Interesse des fremden Handels gestellten Forderungen sowohl von der brasilianischen Regierung, als auch von Seiten des Geschwaders des Admirals Mellos bisher berücksichtigt worden.

Washington, 30. Sept. Nach einer dem hiesigen argentinischen Gesandten von dem Auswärtigen Amt in Buenos Aires zugegangenen Depesche habe Belleguini in der Provinz Tucuman die Ruhe wiederhergestellt. In der Hauptstadt und den Staaten der Republik herrsche vollständiger Friede, und die öffentliche Ordnung werde nirgends mehr wesentlich gestört.

### Marine.

Wilhelmshaven, 1. Okt. An Stelle des Unt.-Rts. z. S. Bartels ist der Unt.-Rt. z. S. Wolf zur II. Torpedo-Abtheilung (Intr.) — Untlt. z. S. Bartels tritt zur II. Mar.-Jasp. — Nach Angeordnetstellung S. M. Av. „Jagd“ sind dem aufgelösten Komdo. der I. Flz., Lt. z. S. Riebel (neben seinem übrigen Dienst) zur Abgabe der Schiffskammer und der Mar.-Zahlmstr.-Ksp. Kretschmar zur Verfügung gestellt. — Durch Berg. des Ob.-Komdos. v. 27. d. Mts. sind die im bevorstehenden Winterhalbjahr auf dem Torpedoschulsschiff abzubehenden Unterrichtskurse für Offiziere wie folgt festgelegt: a) für Stabsoffiziere: I. Kurzus: 14. Nov. 1893 — 15. Dec. 1893; II. Kurzus: 1. März 1894 — 31. März 1894; b) für Subalternoffiziere: I. Kurzus: 12. Okt. 1893 — 17. Jan. 1894; II. Kurzus: 20. Jan. 1894 — 14. April 1894. Der Beginn der Wiederholungskurse wird später bestimmt. — Zum Zugführer der Vorposten S. M. S. „Mars“ sind Intr.: Unt.-Rt. z. S. v. Debesow, Glawe, Sievert, Brauer, Schlegel, Harber, v. Krosigk, Adernann, Wolf, Vans, v. Kamele (Otto) und Gruppe, Bailek und Graver. — Briefl. pp. für S. M. S. „Friedrich der Große“, Div.-St. „D 6“ sind von heute ab bis auf Weiteres nach Wilhelmshaven zu dirigieren.

Kapt. z. S. Wolke hat den ihm bewilligten Urlaub nach Coblenz angetreten. — Der Stab des morgigen in Dienst stehenden Abt. „Greif“ setzt sich zusammen aus: Komdt.: Kor.-Kapt. Bodrig, 1. Offz.: Kaplt. Schae; Abt.-offiziere: Paus, z. S. Bloch, Köhne, Müller v. Mann-Diecher. — S. 43, 44, 45, 47, 48, 49, 69 sind am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr außer Dienst gestellt. — Urlaub haben angetreten: Kapt. z. S. v. Schudmann (Dstar) 30 Tage nach Stralsund, Kapt. z. S. v. Franziskus nach hier, Kaplt. Schönfelder (Bittor) 14 Tage nach England, Kabr 45 Tage nach Schöppenstedt, Bruch 45 Tage nach Dresden, Buchholz 14 Tage, Korv.-Kapt. v. Arendt 45 Tage nach Cuxhaven, Eis, z. S. Nieten bis 10. d. Mts., Kühne do. nach Lübeck, Unt.-Rt. z. S. Behnte 14 Tage nach Lübeck, Gehlig 14 Tage nach Berlin, Unt.-Rt. z. S. Plarier sein bis Abgang S. M. S. „Stoß“ nach Rauenburg, Pfl. Rigat 14 Tage nach Königsberg, Stadtsarz Dr. Witm 14 Tage nach Berlin, Schwob 14 Tage nach Hirschberg, Masch.-Unt.-Jng. Fontane 14 Tage, Jm.-Hauptmann Brandt 14 Tage nach Upp.-Detmold. — Ob.-Stabsarzt Dr. Braune ist vom Urlaub zurückgekehrt. — Lt. z. S. v. Hel. Schüle ist nach beendeter

Uebung entlassen. — Wachtbot „Wega“ ist heute Morgen von Helgoland nach hier in See gegangen.

Durch Berg. d. D.-R. v. 30.9. cr. ist die Befassung des Kapitls. Beder bei der II. Mar.-Jasp. bis zur Anbiederstellung S. M. S. „Brandenburg“ genehmigt. — Durch Berg. d. I. Jasp.-Jasp. v. 29.9. cr. ist der Premlt. Preßb bisher von der Fortif.-a. on zu Pillau zur Fortifikation zu Gesehmünde versetzt. — Durch Berg. d. Ob.-Komds. ist dem Kapit. Schmidt (Dstar) ein 15täg. Urlaub theilw. — U.-Rablm. Sch. ist auf 4 Tage zur Abwiesung der Viehungsgeheule der II. Tphsdiv. zum Abwiesungsbureau komdt. Mar.-Zahlm. Scherler hat die Vorhandelschäfte des Viehungsamts II. A.-A. bis dahin weiter nebenamtlich wahrzunehmen. — Briefl. r. für S. M. S. „Falte“ sind bis 3.10. cr. nach Wb. mshaver (Wb.-Transportpr. „Stella“) vom 4. bis 9.10. d. J. Mts. nach Kam. un. vom 9. Okt. d. J. Nachm. ab und bis auf Weiteres nach Kopsstadt, für S. M. S. „Speker“ von heute ab und bis auf Weiteres nach Singapore, für S. M. S. „Alona“ und „Alexandine“ von heute ab und bis auf Weiteres nach Rio de Janeiro (Brasilien) zu dirigieren. — Lt. z. S. v. Dr. E. Scherer übernimmt bis zu seiner Einberufung auf S. M. S. „Prinzess Wilhelm“ den Revierdienst bei der 2. Abt. II. Mar.-Div.

Kiel, 30. Sept. Die Schulschiffe „Molke“, „Stein“ und „Stoß“ nahmen heute Morgen Probant über. Die Schiffe verlassen in der nächsten Woche den Hafen.

Kiel, 1. Oktbr. Der Musik-Dirigent Herr Ernst Pott von der Kaiserlichen 1. Matrosen-Division feiert morgen sein 25 jähriges Dienstjubiläum. Nachdem er am 1. Oktober 1868 als Hobospi bei dem Infanterie-Regiment Nr. 84 in Flensburg eingetreten, nahm der Jubilar mit dem Regiment am dem Feldzug 70—71 theil. Nach dem Feldzuge diente Pott in Stettin, Danzig und kam 1874 nach Erfurt zum 71. Infanterieregiment, wo er sich die besondere Gunst des Offizierkorps erwarb. Das Regiment schickte Pott 1875 zwecks höherer musikalischer Ausbildung nach Berlin auf die Kgl. Hochschule für Musik, mit welchem Erfolg, haben die späteren Jahre gezeigt. Unter sehr vielen Bewerbern wurde Pott 1878 bei der Kaiserl. 1. Matrosen-Division als Stadthobospi angestellt.

Berlin, 30. Sept. Die kaiserliche Yacht „Hohenzollern“, Kommandant Kaplt. z. S. von Arnim, ist gestern in Karlskrona angekommen und heute nach Neufahrwasser in See gegangen.

Danzig, 30. Sept. Der Kaiser ist heute Abend 7 1/4 Uhr an Bord der „Hohenzollern“ in Neufahrwasser eingetroffen.

Wien, 30. Sept. Die „Polit. Corresp.“ bespricht sehr entschieden den angebliehen Zusammenhang zwischen dem kürzlich erschlenen neuen Reglement für die Zulassung fremder Kriegsschiffe in österreichisch-ungarischen Häfen und gewissen im Mittelmeer bevorstehenden maritimen Vorgängen. Das Reglement war lange ausgearbeitet, bevor die angeordneten Vorgänge angekündigt wurden. Maßgebend für das neue Reglement war die Reformbedürftigkeit des früheren vielfach veralteten, ferner der Umstand, daß verschiedene Staaten, darunter Italien und Holland, die gleichzeitige Anwesenheit fremder Kriegsschiffe in ihren Häfen auf drei normirt haben, was seitens Oesterreich-Ungarns nachgeahmt wird, mit der Erweiterung, daß die Gesamtzahl der gleichzeitig an der österreichisch-ungarischen Küste ankernden Kriegsschiffe eines fremden Staates nicht sechs übersteigen darf.

Triest, 30. Sept. Der hiesigen „Indep.“ zufolge wird ein aus fünf Kriegsschiffen bestehendes türkisches Geschwader demnächst mehrere Häfen des Mittelmeeres und der Adria besuchen, darunter Piräus, Triest, Neapel, Genua, Toulon, Barcelona, Algier, Tunis und Alexandrien.

Newyork, 1. Oktbr. Mit dem kürzlich in Philadelphia vom Stapel gelaufenen Kreuzer „Minneapolis“ ist ein neuer Kreuzerthyp ins Leben gerufen. Das Schiff, das den Beinamen, Handelsgesetz erhält und ein Displacement von 7550 Tons hat, soll durch drei Schrauben, jede von einer eigenen Maschine bewegt, getrieben werden und unter Vollampf, unter gewöhnlichen Umständen 21 Knoten laufen. Bei Anwendung von künstlichem Zug sollen bei 21000 Indizirten Pferdekraften 22 Knoten erreicht werden. Maschine, Kessel und Munitionsmagazine sind durch ein starkes Panzerdeck geschützt. Wenn eine Schraube zur Anwendung kommt, soll das Schiff 15 Knoten, bei zweien 19 Knoten laufen. Bei langamer Fahrt, 10 Knoten, ist das Schiff im Stande, 26420 Meilen zurückzulegen, ohne zu tohlen.

### Statistik.

Wilhelmshaven, 2. Oktbr. Die Geschäfte des Adjutanten des Oberverwaltungs-Direktors hat mit dem gestrigen Tage Meut. z. S. von Uslar übernommen.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Die Mehrzahl der Offiziere, Jngenieur u. hat im Laufe des gestrigen bzw. heutigen Tages ihr Winterkommando angetreten.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Morgen findet ein Stabs-offizieressen im Offizier-Kasino statt.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Bei der II. Matrosen-Division gelangen morgen 50 Mann der seemännischen und 200 Mann der Landbevölkerung zur Einstellung. Die hiervon für S. M. S. „König Wilhelm“ und „Friedrich der Große“ designirten Rekruten, werden behufs ihrer seemännischen Ausbildung sofort eingeschifft. Die übrigen für S. M. S. „Deutschland“ und „Brandenburg“ designirten Rekruten werden zuerst infanteristisch ausgebildet. S. M. S. „König Wilhelm“ und „Friedrich der Große“ werden bis Mitte November zu Einzelübungen in die Dfise gehen.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Die Referendatsdivison bestehend aus S. M. Rtsch. „Beowulf“, Kommandant Korv.-Kapt. Bruner, und S. M. Rtsch. „Fritzhof“, Kommandant Kapitänleut. Höpner, sind heute formirt und hat S. M. S. „Fritzhof“ die Flagge des Stationschefs gehft.



§ Wilhelmshaven, 2. Okt. Der Dampfer „Kraft“ ist heute Morgen nach Helgoland in See gegangen um dort ein für die Schifffahrt gefährliches gesunkenes Wrack zu sprengen. — S. M. S. „König Wilhelm“ ist heute Morgen nach der Bauwerft gegangen.

Wilhelmshaven, 2. Oktober. Nach den rauhen, unfreundlichen Tagen, mit welchen sich der September verabschiedete, wirkte die freundliche, fast sommerliche Wärme des ersten Okt.-Sonntages außerordentlich wohlthuend. Nach Hunderten zogen die Spaziergänger nach dem Hafen, der gestern ein seltenes Bild zeigte. Zwischen die Panzerkolosse „König Wilhelm“, „Deutschland“ und „Friedrich der Große“, welche von den größeren Schiffen noch im Bassin zurückgeblieben waren, haben sich die am Sonnabend von der Hamburg-Amerikanischen Packfahrt-Alien-Gesellschaft hierher übergeführte Dampfer „Blanteneje“ und die Velchter bzw. Prähme „Export“ und „West-Südwest“ geschoben. Der Dampfer „Blanteneje“ ist ein schmuder Raddampfer von zerklüfteten Formen. Er wurde gestern wohl von mehreren hundert Wilhelmshavenern besucht. Die Besichtigung wurde in liebenswürdigster Weise gestattet. Die Vertretung der Hamburger Gesellschaft hat Herr B. Wilts übernommen.

§ Wilhelmshaven, 2. Okt. Am Sonnabend Nachmittag ist die Brandenburg-Besatzung formirt. Die 1. Kompanie, bestehend aus dem Matrosen- und Handwerkerpersonal, ist in die Kasernen untergebracht und der 1. Abtheilung attackirt.

§ Wilhelmshaven, 2. Okt. Die bisher beim Bootskommando an der Jade kommandirten Marinemannschaften werden nunmehr zurückgezogen.

§ Wilhelmshaven, 2. Okt. Heute trifft der Dampfer „Stettin“ des Norddeutschen Lloyd's hier ein, welcher den Abfuhrtransport nach Kamerun bringen soll.

Wilhelmshaven, 2. Oktober. Eine regelmäßige Postdampferverbindung mit Helgoland findet vom 1. Oktober ab von Cuxhaven aus zweimal wöchentlich statt.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Unsere Ausstellung hatte sich in den letzten Tagen nicht bloß eines sehr regen Besuches, sondern auch recht lebhafter Anerkennung von beruflicher Seite zu erfreuen. Wir berichten schon, daß der Herr Reg.-Präsident aus Aurich, Graf Stolberg, anlässlich des Besuches der Ausstellung mit seiner Anerkennung über dieselbe nicht zurückgehalten habe. Wir können dem hinzufügen, daß der Herr Reg.-Präsident auch seiner Freude über das Gelingen des Unternehmens mehrfach Ausdruck verlieh. Die Schmitzergeliebten des Zustandekommens veranlaßte er keineswegs. Bester bemerkte der Herr Präsident, daß er, obwohl ihm schon manches Rühmliche von der Ausstellung zu Ohren gekommen wäre, doch überrascht gewesen sei über das, was er hier gesehen habe. Der Herr Präsident machte in der Ausstellung verschiedene Einkäufe, auch einige Boose wurden von demselben erworben. In ähnlichen Worten äußerte sich gestern S. Exc. der Herr Stationschef, Vizeadmiral Valois, welcher in Begleitung mehrerer Admirale nebst deren Damen längere Zeit in der Ausstellung verweilte. Gestern Abend waren die Räume der Ausstellung wiederum überfüllt. Nach jedem Vortrag der Thyroler, insbesondere aber nach den empfindungsvollen Quartetts wurden die Sänger mit Beifall überschüttet. Nur 2 Tage trennen uns noch vom Schluß der Ausstellung. Wer sie noch nicht besucht hat, möge das Versäumte schleunigst nachholen, er wird es gewiß nicht bereuen. Der Verkauf der Boose ist sehr flott von Station gegangen, so daß nur noch ein geringer Vorrath vorhanden ist. Das Komitee wird morgen zusammentreten, um noch einige werthvolle Ankäufe von Gewinnen zu besorgen. Die Verlosung selbst wird am 12. Oktober stattfinden.

§ Wilhelmshaven, 2. Okt. Seit gestern wird das

Signal „Zapfenstreich“ um 9 Uhr gegeben. Die Urlaubszet der Mannschaften läuft um 9 Uhr, die der Unteroffiziere um 10 Uhr ab.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Die Maschinenprüfung in Bremerhaven hat u. a. Herr Busch von hier bestanden.

Wilhelmshaven, 2. Oktober. Bei dem gestern abgehaltenen Schlußschießen des Wilhelmshavener Schießvereins erhielten folgende Herren Prämien: 1. Bührmann mit 35, 2. Follers mit 35, 3. Kotte mit 34, 4. Ischäge mit 33, 5. Gräber mit 32, 6. Jürgens mit 31, 7. Volgt mit 31, 8. Novitsky mit 30, 9. Niebe mit 30, 10. Klein mit 30, 11. Winderlich mit 29, 12. Denete mit 29 Ringen. Die Beteiligte am Schießen war nicht minder lebhaft, als die an der Abends im Parksaal veranstalteten Festschicht. Vor der Prämienvertheilung hielt der Schießmeister eine kleine Ansprache, in welcher er mittheilte, daß die Herren Niebe, Gräber, Bührmann, Klein, Follers, Sieber, Ischäge, Kotte und Volgt zu Scharfschützen, die Herren Niebe, Bührmann, Follers, Ischäge und Klein zu Weisfischer-Schützen ernannt worden seien.

Wilhelmshaven, 1. Okt. Am nächsten Donnerstag, 5. Oktbr. wird das Theater im Kaiserpalast mit dem Lebensbild „Die Herren Eltern“, v. H. Girschel, eröffnet.

Wilhelmshaven, 2. Oktbr. Herr Prof. Hansen experimentirte auch am Sonnabend mit diesem Geschick vor übervollem Hause. Heute wird er seinen dritten und letzten Vortrag hier halten.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Das Panorama international öffnete gestern wieder seine Pforten. Der Besuch war vorzüglich.

Wilhelmshaven, 2. Okt. Um einem dringenden Bedürfnis abzuhelfen, ist gestern ein neuer Verein ins Leben gerufen worden. Derselbe nennt sich „Verein der Feizer“ und wird seine Versammlungen im Lokale des Herrn Joel (Tonnbek) abhalten.

Vant, 30. Sept. Dem oldenburgischen „General-Anzeiger“ zufolge werden dem neuen Landtage, soweit bis jetzt bekannt, ein neues Gehaltsregulativ bez. der Gehalte der akademisch gebildeten Lehrer und der Subalternbeamten des Großherzogthums vorgelegt werden. — Paul Jung rechnet stark darauf, daß er als Abgeordneter für das Landesparlament in den Landtag einzieht. Da er kein geborener Oldenburger ist, hat er bereits die nöthigen Schritte gethan, um das oldenburgische Staatsrecht zu erwerben. Wenn die Anhänger der übrigen Parteien vollzählig am Wahltag erscheinen und sich bei Jettin über die Personen der Kandidaten einigen, wird den Sozialdemokraten der Eintritt in den oldenburg. Landtag versperert bleiben.

— Vant, 1. Oktbr. Die Einführung der verbesserten Straßenbeleuchtung, welche am heutigen Tage beginnen sollte, wird noch einige Zeit auf sich warten lassen, da es nicht möglich war, in der kurzen Frist, die zur Verfügung stand, das nöthige Material zu beschaffen.

Neuende, 1. Oktbr. Die Einnahme zur Gemeindefasse ist mit 5601,36 M. zum Vorausschlag gebracht, die der Ausgabe zu 5400,30 M., Rest 201,06 M. zur Armenpflege Einnahme 10123,51 M., Ausgabe 9789,65 M., bleibt Rest 333,86 M.

Aus der Umgegend und der Provinz.

+ Münsterfeld, 2. Oktbr. Augenblicklich zeigt sich der Kalfang vor den Selthüren des Binnenfleßs mittelst Kalfjüdens sehr lohnend. Die sehr schmackhaften Thiere werden pro 1/2 kg mit 40 bis 50 Pfg. bezahlt.

+ Neugrodenreich, 2. Oktbr. Die Verpflegung der bei der Hauptbatterie beschäftigten Mannschaften, sowie Ueber-

nahme der Restaurationsküche daselbst, wird Herrn Bruns aus Wilhelmshaven (Blismarktstraße) übertragen werden.

Varel, 1. Okt. Der Amtsarzt Medizinalrath Dr. Meberding tritt auf sein Ersuchen am 1. November d. J. in den Ruhestand.

Fever, 29. Septbr. Die heute eröffnete Gartenbau-Ausstellung präsentirt sich in schönster Weise. Der große Saal des Konzerthauses ist vollständig besetzt, die Anordnung ist gefällig und übersichtlich. Die Preisrichter sind im Laufe des Vormittags in Thätigkeit getreten.

Esens, 1. Oktober. Der Gerichtskultur Meemann aus Aurich, zuletzt in Dorum, ist an das hiesige Amtsgericht versetzt.

□ Oldenburg, 1. Okt. Vom herrlichsten Herbstwetter begünstigt nahm heute unser großer Krammarkt seinen Anfang. Um 4 Uhr heute Nachm. ließen etwa 40 Orgeldreher ihre Weisen erklingen und alsbald durchflutete eine nach Tausenden zählende Menschenmenge die Straßen. Es sind etwa 30 Buden und Karzuffels vorhanden. Am Freitag Mittag erreicht der Markt sein Ende.

[] Aurich, 30. Septbr. Heute Mittag hatten sich zu Ehren des aus dem Amte schiedenden Landraths, Geh. Reg.-Raths Neupert im Piqueurhose hier 76 Personen aus unserer Stadt und den Landgemeinden des Kreises zu einem Abschiedessen versammelt. Sämmtliche hiesige Behörden waren durch die Spitzen vertreten. Namens des Kreisaußschusses überreichte Kreisdeputirter Silbermeister Schwinnung dem langjährigen Vorgesetzten einen silbernen Pokal.

Norden, 28. Septbr. Der Landwirtschaftliche Hauptverein für Ostfriesland verleiht dem Arbeiter Tjak Cobi für vierjährige treue Dienste bei dem Herrn Rentmeister Dammeier zu Peitum ein Ehren diploma.

### Cholera.

Berlin, 30. Septbr. Laut dem „Reichsanz.“ macht das Kaiserliche Gesundheitsamt folgende Cholerafälle bekannt: In Hamburg wurden vom 29. bis 30. September Morgens zwei Neuerkrankungen, darunter eine mit tödtlichem Ausgange, außerdem zwei Sterbefälle unter den früher Erkrankten, festgestellt. In Stettin und Sychowau, Kreis Greffenhagen, Regierungsbezirk Stettin, je eine tödtlich verlaufene Erkrankung. In Alt-Drewitz bei Rüstzin zwei Erkrankungen (Schiffer), davon einer gestorben. In Rissen, Kreis Pinneberg, Regierungsbezirk Schleswig, ein Krankheitsfall bei einem Kleearbeiter. Der gestern aus Tzeboe gemeldete Krankheitsfall ist tödtlich verlaufen.

Das im Moabiter Krankenhaus befindlich gewesene cholera-trante Ehepaar ist als gesund aus der Anstalt entlassen worden. Demnach ist Berlin wieder frei von cholera-tranten und choleraverdächtigen Personen.

Stettin, 30. Septbr. Das hiesige Polizeipräsidium macht bekannt, daß gestern hier ein Arbeiter an Cholera gestorben ist.

### Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf 30 Reducirt)		Lufttemperatur.		Wasser- u. Boden-temperatur.		Wind.		Wolken.		Niederschlagshöhe.
		mm	°Cels.	°Cels.	°Cels.	°Cels.	°Cels.	Stärke.	Richtung.	Wolken.	Form.	
Sept. 30.	7h 1/2 g.	767,4	15,0	—	—	—	—	0	8	10	str. cu	0,3
Sept. 30.	8h 1/2 g.	767,4	15,3	—	—	—	—	0	8	10	str. cu	
Sept. 1.	8h 1/2 g.	762,9	13,6	15,1	8,6	—	—	0	8	2	str. ni, ci-cu	
Sept. 1.	2h 1/2 g.	762,8	13,3	—	—	—	—	0	1	8	str-cu	
Sept. 1.	8h 1/2 g.	762,3	12,2	—	—	—	—	0	1	10	cu	
Sept. 2.	8h 1/2 g.	762,7	10,6	13,3	9,4	—	—	0	2	10	Nebel	

**Verdingung.**  
830 kg Eisenbrat, 460 kg Kupferbrat, 1326 kg Messingbrat und 102 kg Stahlbrat, zu liefern Mai 1894, sollen am 19. Oktober 1893, Nachmittags 4 1/2 Uhr, öffentlich verdingen werden.

Bedingungen liegen im Annahmamt der Werft aus, können auch gegen 1,00 Mark von der unterzeichneten Behörde bezogen werden.  
Wilhelmshaven, den 27. Sept. 1893.

**Kaiserliche Werft, Verwaltungs-Abtheilung.**

**Verdingung.**  
90 eiserne Aborttonnen und 30 Untergestelle sollen am 20. Oktober 1893, Nachmittags 4 1/2 Uhr, öffentlich verdingen werden.

Bedingungen liegen im Annahmamt der Werft aus, können auch gegen 1,00 Mark von der unterzeichneten Behörde bezogen werden.  
Wilhelmshaven, den 27. Sept. 1893.

**Kaiserliche Werft, Verwaltungs-Abtheilung.**

**Bekanntmachung.**  
Die Lieferung des Bedarfs an Gemüse, Kartoffeln, Milch, Sülfrüchten und Kolonialwaaren soll für die Zeit vom 1. November d. J. bis Ende Oktober 1894 vergeben werden.

Angebote nebst Proben von Sülfrüchten und Kolonialwaaren sind mit entsprechender Aufschrift, verschlossen, bis zum 12. d. Mts. einzureichen.  
Wilhelmshaven, den 1. Oktbr. 1893.

**Menage-Kommission der 2. Abtheilung der II. Matr.-Div.**

**Bekanntmachung.**

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am Freitag, den 24. November, und Sonnabend, den 25. November d. J., in Aurich eine Prüfung über die Befähigung zum Betriebe des Fußbeschlaggewerbes von der amtlich bestellten Prüfungsbehörde vorgenommen wird. Die Meldungen zu der Prüfung sind mindestens 4 Wochen vorher unter Befugung eines Geburtschreins, etwaiger Zeugnisse über die gewerbliche Ausbildung und der Prüfungsgebühr von 10 Mark an den Vorsitzenden der Prüfungsbehörde, den königlichen Departements-Ärzt Dr. Hoff, hier selbst, zu

richten, welcher demnächst die Prüflinge zur Prüfung einberufen wird. Die Prüfungsgebühr ist versallen, wenn der Prüfling ohne genügende Entschuldigung zur Prüfung nicht erscheint oder dieselbe nicht besteht.

Das erforderliche Handwerkszeug hat der Prüfling selbst mitzubringen. Die Schmiebeeinrichtungen und die nöthigen Pferde werden von der Prüfungsbehörde zur Verfügung gestellt.  
Aurich, den 7. Septbr. 1893.

**Der Regierungs-Präsident.**  
Graf zu Stolberg.

**Bekanntmachung.**

Laut Beschluß des Bezirks-Ausschusses vom 5. September d. J. ist zu der Polizeiverordnung vom 17. Aug. d. J., betreffend Verbot gegen das Mitführen und Aufbewahren von Rasch- und Schwabern seltenes der Lundenfammer pp. (Amtsblatt Stüd 34/93) nachträglich die Zustimmung erteilt worden.  
Aurich, 16. September 1893.

**Der Regierungs-Präsident.**  
Graf zu Stolberg.

**Bekanntmachung.**

Wegen Veränderung der Kanalrichtung der Distriktstraße ist dieselbe zwischen der Zachmannstraße und der noch vorhandenen Pflasterung der früheren Chaussee Sonde—Wilhelmshaven bis auf Weiteres für den Wagenverkehr gesperrt.  
Wilhelmshaven, 30. September 1893.

**Der Hilfsbeamte des königlichen Landraths.**  
J. A.:

**Weiland, Königl. Polizei-Commissar.**

**Bekanntmachung.**

Am Mittwoch, den 4. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Lokale des Restaurateurs M. Jürgens zu Neubremen eine Versammlung der Anlieger der Südseite der Neuen Wilhelmshavenstraße statt.

Tagessordnung:  
Herstellung einer Entwässerungsanlage vom Meherwege bis zur Ortsgast Welfort.  
Vant, den 2. Oktober 1893.

**Der Gemeindevorsteher.**  
Meenß.

## Verkauf.

Wegen beabsichtigten Umzugs will der Maurermeister J. Zapfe zu Vant seine am Banterwege, beim Schützenplatze, zu Vant belegenen

## Immobilien,

nämlich:

1. ein noch ziemlich neues, zu mehreren schönen Wohnungen eingerichtetes Haus mit Garten;

2. ein zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus nebst großen Stallräumen u d ca. 2 1/2 Grafen theils Garten-theils Grünland,

zum Antritt auf Mal t. J. verkaufen. Die vorbezichneten Immobilien können zusammen, aber auch einzeln wie vorstehend unter 1 und 2 angegeben, verkauft werden und wird noch bemerkt, daß die unter 2. vorstehend aufgeführte Besichtigung sich vorzüglich für einen Gärtner oder Milchhändler eignet.

Termin zum Verkauf unter der Hand wird auf

**Mittwoch, den 4. Okt. d. J., Abends 6 Uhr,**

im „Hotel zum Banter Schlüssel“ in Vant angelegt.

Kaufinteressenten erhalten schon vor dem Verkaufstermine von dem Unterzeichneten gerne jede gewünschte Auskunft bezüglich der Verkaufsbedingungen u. c. und bemerke ich noch, daß ein großer Theil des Kaufpreises dem Käufer gegen übliche Zinsen belassen werden kann.  
Neuende, 26. Septbr. 1893.

**H. Gerdes,**  
Auktionator.

## Auktion.

Im Auftrage werde ich am Montag, den 9. Okt. d. J., Nachm. 2 Uhr anfangend, im Hause Kajernenstr. 1, 2 Treppen: 1 Sopha mit 2 Sesseln (rotzbraun),

1 neues Berlinow, Meyer's Conservations-Alexion (4 Auflage) nebst Bücheregel, 1 Sopha, 1 großen und 1 kleineren Spiegel, 1 Regulator, 2 große Bilder (Stahlstich), 2 Waschtische, 1 Nippstisch, 1 Nähmaschine, 1 Kleiderständer, 2 Stehlampen und 2 Küchenslampen, 3 Bettstellen mit neuen Matratzen, 2 Kl. Bettstellen, 1 Kinderwagen, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschiff, 2 neue Wassereimer nebst Vant, verschiedene Stühle und Haus- und Küchengeräth

öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen, wozu Kaufinteressenten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Sachen sich in sehr gutem Zustande befinden.

Wilhelmshaven, 2. Oktober 1893.

**Rudolf Laube,**  
Auktionator.

## Sielsache.

Die Aufstimmung der Schaugraben im Bezirk Heppens hat gegen den 15. Okt. d. J. zu geschehen; alsdann befindene Mangelpöste werden begüht und auf Kosten der Säumigen verdingen.

**Heppens.**

**H. Nthorn.**

## 1 Oberwohnung

auf sofort oder 1. November zu vermieten.

Frau Kühde, Ww., Kaiserstr. 2.

## Zu vermieten

ein großes, gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer.

Marktstraße 38, I.

## Zu vermieten

eine Oberwohnung. Preis 15 Ml. monatlich.

Marktstraße 35.

## Zu vermieten

eine große, trodene Wohnung mit Zubehör für 12 Ml. monatlich.

Kopperhördner Mühle 24.

## Zu vermieten

eine freundliche Stagenwohnung. Banterstraße 13.

## Zu vermieten

zum 1. Oktbr. die zur Zeit von Herrn Oberstabsarzt Dr. Braune benutzte möbl. Wohnung nebst Vorzungen-geläß.

**Roonstr. 99.**

## Zu vermieten

1 freundl. Oberwohnung auf sofort oder November zu 150 Ml.

**Carl Dirichs, Almstr. 18.**

## Zu vermieten

zum 1. Novbr. an der verl. Gölderstr. eine kleine Oberwohnung. Näheres Bahnhofsstr. 1.

**Thaden.**

## Zu vermieten

zum 1. November eine Wohnung von 4 Zimmern.

**Redels, Marktstr. 43.**

## Zu vermieten

eine Unterwohnung zum 1. Novbr.

**W. Albers, Kopperhördner.**

## Zu vermieten

eine 4räumige Oberwohnung mit abgeschlossnem Corridor zum 1. Nov.

Grenzstraße 10.

## Zu vermieten

einfach möblirtes Stube nebst Schlafzimmer an ansändige Leute.

Blismarktstraße Nr. 36, I.

## Zu vermieten 1 möbl. Zimmer.

Grenzstraße 30.

## Ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Roonstr. 17, 1 Tr., Schwedenhaus.

## Gesucht

zum 1. November eine praktische, gute und bequeme Wohnung in der Nähe des Hafens.

Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter G. A. 3926 poste restante Oldenburg i. Großherden.

## Sinen Biegenbock

zum Deden empfiehlt

**H. Osterkamp, Neuenber-Kirchreihe.**



**Zu vermieten**  
zum 1. Nov. oder später eine **Unter-  
wohnung.**  
Hinterstr. 3.

**Zu vermieten**  
eine **herrschaftliche Wohnung,**  
4 bis 5 Zimmer.  
Güterstr. 11.

**Zu vermieten**  
ein **freudlich möbliertes Zimmer** mit  
Schlafkabine.  
Dörfelstr. 73, part., am Part.

**Zu vermieten**  
zum 1. Novbr. eine **Unterwohnung.**  
Altenbetsweg Nr. 3.

**Zu vermieten**  
eine **möbl. Wohnung** mit Burschen-  
geläß auf sofort. Miete 40 Mk. pro  
Monat.  
Ernst Meyer, Rothes Schloß 85.

**Zu vermieten**  
1 möbl. **Wohnzimmer** nebst Schlaf-  
zimmer per sofort oder später.  
Roonstr. 76a, II.

**Zu vermieten**  
zum 1. November eine 4-räumige  
**Wohnung** mit Wasserleitung.  
Marktstraße 26a

Eine große herrschaftliche  
**Parterre-Wohnung**  
mit allem Komf. und reichem Zubehör  
zu vermieten.  
Näheres in der Exped. d. Blattes.

**Zu vermieten**  
1 gut möbl. **Stube u. Schlafstube,**  
straßenwärts. Zu erfragen im Blumen-  
laden Roonstraße 93.

Habe zum 1. November  
**2 Unterwohnungen**  
zu vermieten.  
W. Ahlers, Kopperhöfen.

Eine fast neue  
**Badewanne mit Ofen**  
ist billig zu verkaufen.  
Wo? sagt die Exped.

**Billig zu verkaufen**  
wegen Wegzuges von hier:  
1 **Gartenlaube,**  
1 **Gartenbau,**  
1 **Stachelbeersträucher,**  
1 **Johannisbeersträucher,**  
1 **Rosenstämme.**  
Kaiserstraße 19, 1 Treppe.

**Zu kaufen gesucht**  
ein **Schreibtisch.**  
Offerten mit Preisgabe unter O. G.  
abzugeben a. d. Exp. d. Bl.

Guter bürgerlicher  
**Privatmittagsstisch**  
für mehrere Herren.  
Peterstr. 2a I r.

**Gutes Logis**  
für einen jungen Mann.  
Börsenstr. 25, 2 Tr. I.

**Junge Mädchen,**  
die das **Schneidern**  
erlernen wollen, können sich  
melden bei  
**A. Müller,**  
verl. Güterstr. 8.

Die von mir in der Ausstellung für Gewerbe und In-  
dustrie  
**ausgestellten Möbeln**  
sollen, um weitere Transportkosten zu ersparen, zu jedem nur  
annehmbaren Preise verkauft werden, die Sachen werden auch  
auf Ratenzahlung abgegeben. Eine **Zimmereinrichtung,**  
bestehend aus **Sopha, 2 Sesseln, 4 Polsterstühle, Sophatisch,**  
**Teppich, Spiegel mit Console, Vertikow und ein Pianino.** Die  
Sachen können auch einzeln abgegeben werden. **Zweite**  
**Zimmereinrichtung,** bestehend aus **Sopha, 2 Sesseln,**  
**4 Hochstühle, 1 Sophatisch, Teppich, Spiegel mit Spiegel-**  
**schrant, Vertikow u. 2 Bilder.** **Schlafzimmer** in **richtung.**  
Zwei elegante **Rußbaum-Bettstellen** mit **Matratzen,** zwei **com-**  
**plete Betten, Waschtisch** mit **Marmorplatte** und zwei **Nacht-**  
**spinde.**  
Nähere Auskunft im Möbel-Magazin von  
**Fr. Diez, Roonstr. 15.**

**Gutes Logis**  
Börsenstr. 35, u. I.

**Gesucht**  
auf sofort ein **Mädchen** für die Nach-  
mittagsstunden.  
Wilhelmstr. 10, II, I.

**Gesucht**  
ein **Stundenmädchen** für den Nach-  
mittag.  
Kaiserstr. 4, I.

**Gesucht**  
auf sogleich oder 1. Nov. ein zuver-  
lässiges **Mädchen,** welches etwas  
kochen kann, sowie zum 1. Novbr. ein  
**Hausmädchen,** welches alle Haus-  
arbeit versteht und kinderlieb ist.  
Frau Apotheker **König,** Bant

**Gesucht**  
ein **Mädchen** für Nachmittags.  
Dörfelstr. 71 I

**Gesucht**  
ein möbl. **Zimmer** mit Schlafkabine  
für 2 Herren. Offerten mit Preisangabe  
unter **S. F. a. d. Exp. d. Bl.**

**Gesucht**  
ein älteres erfahrenes **Mädchen** für  
Küche und Haus zum 15. Oktbr. oder  
1. November.  
Frau Torp.-Kapt.-Leut. **Gehl,**  
Roonstr. 16 b.

**Gesucht**  
zu sofort oder zum 15. ein **Mädchen**  
für Küche und Haus mit guten Zeug-  
nissen.  
Friedrichstr. 8.

Einen schulfreien  
**Laufburschen**  
für den Nachmittag sucht  
**B. v. d. Ecken.**

**Gesucht**  
ein älteres, erfahrenes **Mädchen** für  
Küche und Haus mit guten Zeugnissen  
zum 1. November.  
Frau **J. N. Popfen,**  
Königsstraße 50.

**Gesucht**  
auf sofort ein tüchtiger **Knecht** für  
mein Hofschreibst. gegen guten Lohn  
**Fr. Lange.**

**Gesucht**  
auf sofort ein **Dienstmädchen.**  
Altenbetsweg Nr. 3.

**Gesucht**  
eine **Wohnung,** 4 Zimmer, Küch e  
und Zubehör zum 1. Dezember bezw.  
1. Januar.  
Offerten u. E. A. an d. Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
auf sofort eine tüchtige  
**Verkäuferin**  
in einem Detailgeschäft. Be-  
werberinnen haben gute Zeug-  
nisse über ihre bisherige **Thätig-**  
**keit** persönlich vorzulegen.  
Näheres in der Exp. d. Bl.

**Gänsefedern 60 Pfg.**  
neue (größere) pr. Pfd.: Gänsefedern,  
so wie dieselben von der Gans fallen, mit allen  
Dauern Pfd. 1.50 M., hübsche auf aus-  
süßte Gänsefedern Pfd. 2 M., beste  
böhmische Gänsefedern Pfd. 2.50 M.,  
russische Gänsefedern Pfd. 3.50 M., prima  
weiße Gänsefedern Pfd. 4.50 M. (von letzteren  
beiden Sorten 3 bis 4 Pfd. zum großen Oberbett  
völlig ausreichend) verpackt geg. Nachnahme (nicht  
unter 10 M.) Gustav **Lustig,** Berlin S.,  
Friedrichstr. 41. Berechnung wird nicht berechnet.  
Viele Anerkennungs schreiben.

**Gesucht**  
auf sofort ein **Stundenmädchen.**  
Roonstr. 86 p.

**Gefunden**  
ein **Schießbuden-Gewehr.** Abzu-  
holen  
Bismarckstr. Nr. 55 (Hof).

**Verloren**  
auf dem Wege vom Kaiseraal nach  
Kasernenstraße eine elaretblige  
**Korallenkette.**  
Bitte abzugeben Kasernenstr. 2

**Verloren**  
eine goldene **Broche** mit 3 Steinchen  
und Herz, von der Paulstraße durch  
den Part bis Dörfelstr. abzu-  
geben gegen Belohnung  
Paulstraße Nr. 1, 1 Tr.

**Ehrenerklärung.**  
Die Beleidigung gegen **Adele**  
**Inhülsen** nehme ich hiermit zurück.  
Frau **Hergens.**

**Wegen Trauerfall**  
ist mein Geschäft am  
**Dienstag, den 3. Oktbr.,**  
von **Nachmittags 1 Uhr bis**  
**Abends 6 Uhr, geschlossen.**  
**H. F. Christians.**

Wo kann ich **Milch** direkt  
aus **Kuhstall** bekommen, wo  
Kühe nicht mit **Schlempe** ge-  
füttert werden?  
Offerten B. 100 Exped. d. Blattes.

**Kleiderwarps**  
führe ich in 5 verschiedenen Qual-  
itäten. Große Muster-Auswahl!  
**A. B. Diekmann.**

**Während meiner Beurlaubung**  
vom 3. bis 23. Oktober incl. werden  
mit die Herren **Dr. Dr.**  
**Dithmar,**  
**Wanheute,**  
**Osterbind** und  
**Thye**  
vertreten.  
**Dr. Schotte.**

Verkaufe von heute an **didies fettes**  
**Kindfleisch**  
(**Queenenfleisch**),  
das **Pfund** zu 50 Pfg., bei Abnahme  
von „**Bierteln**“ billiger  
Neubremen, den 29. September 1893.  
**Schlachtermstr. L. Janssen.**  
NB. Zu vermieten eine **Stagen-**  
**wohnung.** D. D.

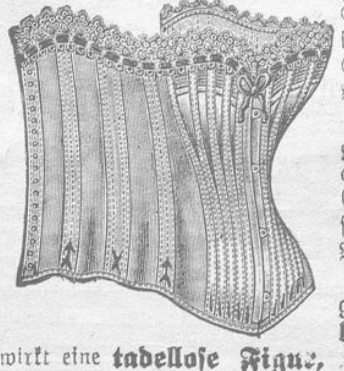
**Hemdenflanel,**  
krämpfref, in bekannter vorzüglicher  
Qualität.  
**A. G. Diekmann.**

Größte Auswahl in  
**Toilette- u. Haushaltungs-**  
**Bürsten**  
jeglicher Art bei  
**C. G. Heising,**  
Bürstenmacher,  
Roonstraße 76.

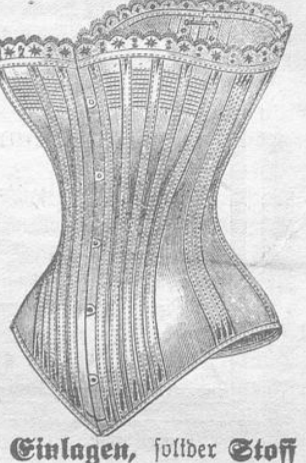
**A. Spiess,** Leipzig,  
Marktstraße.  
ca. 5 kg elegante **Postfiste**  
versende gegen **Einsendung** von  
2 M. 50 in **Brlesmarken** oder  
franco verzollt  
**Weintrauben** süßste, blaue u.  
weiße.  
Bei Abnahme von **Centnern**  
bedeutend billiger.

**II. Ausstellung**  
für  
**Handel, Gewerbe und Industrie**  
in  
**Wilhelmshaven (Kaisersaal).**  
Jeden Abend von 7 Uhr an:  
**CONCERT**  
der  
**Tyroler Gesellschaft Rainer.**

**Beachtenswerth f. Damen!**



Zu meinen Corset-  
Spectalitäten habe  
ich eine vorzügliche  
Sorte unter der  
Bezeichnung  
**„Excelsior“**  
angefertigt. Diese  
Corsets zeichnen  
sich durch folgende  
Vorzüge aus:  
**Leichtigkeit** b.  
**großer Dauer-**  
**haftigkeit,** be-  
wirt eine **tadellose** **Figur,**  
und **niedrige** **Preisstellung.**  
Außerdem bringe alle andern



**Neuheiten dieses Artikels**  
in empfehlende Erinnerung. Auswahlendungen stehen gern zu Diensten.  
Roonstr. 90. **Heinr. Scherff.** Roonstr. 90.

Hierdurch zeige ich höflichst an, daß mein neues  
**Dampf-Säge- und Hobelwerk** in **Stade**  
sich jetzt in vollem Betriebe befindet und ich nunmehr in der Lage  
bin, unterstützt durch mein großes, aus ersten Quellen bezogenes  
Lager in sämtlichen **Nuß- und Bauhölzern,** alle Aufträge in jeder  
Gattung **Koh-, Schnitt- und Hobelwaare,** namentlich auch in **Balken-**  
**hölzern** jeder, selbst der größten Dimension, sowie in **gehobelten** und  
gespundeten **Brettern** und **Bohlen,** in kürzester Frist und zu billigsten  
Preisen auszuführen.  
**Stade,** 25. September 1893.  
**Cuxhaven,**

**J. H. Hagenah**  
(Inhaber: H. A. Borcholte.)  
Holz- und Baumaterialien-Handlung.

**Bier!**  
Ich empfehle:  
**Münchener Löwenbräu**  
aus der Actienbrauerei zum Löwenbräu München,  
18 Fl. = 1/3 Str. Mk. 3.  
**Culmbacher Export-Bier**  
aus der ersten Culmbacher Actien-Export-Bier-Brauerei Culmbach,  
18 Fl. = 1/3 Str. Mk. 3.  
**Koolman-Bier**  
helles und dunkles, 36 Fl. Mk. 3.  
**Bfungsstedter Vork-Me** 15 Fl. = 1/3 Str. Mk. 3.  
**Pilsener Bier** aus dem Alt-Pilsener Bräuhaus in Pilsener  
bei Pilsen 15 Fl. = 1/3 Str. Mk. 3.  
**Graezer Rauchbier** 18 Fl. = Mk. 3.

**Wilhelm Stehr,**  
Wall- und Börsenstr.-Ecke No. 24.  
**Conac de Rioja**  
Compania Vinicola del Norte de Espana Bilbao,  
ist der **fine Champagne-Cognac** von **Spanien.** Preis per  
Flasche 5 Mk.  
Vorrätlich in Wilhelmshaven bei Herrn **S. Gade** und **Wilh. Schlüter.**  
General-Depot für Deutschland:  
**Adolf Bettels Nachfolger in Hannover.**

Verkaufe **60-70 Liter**  
**frische Milch** **Zu verkaufen.**  
jeden Morgen an prompte Bezahler.  
Näheres bei  
**Gastwirth Hemmen,** **W. B. Janssen,**  
**Banter Hof,** **Wittmund.**



# Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem 1. Oktober er. übernehme ich die Räumlichkeiten des Herrn **Adolf Meyenbörg**, Roonstrasse 78, in welchem ich unter der Firma

**Adolph Schumacher**

ein

**Manufactur-, Modewaaren- und Confectionsgeschäft**

eröffnen werde. Langjährige Erfahrung in der Branche haben es mir ermöglicht, vortheilhafte Einkäufe zu machen, sodass ich meiner werthen Kundschaft nach jeder Richtung hin gerecht werden kann.

**Meine Lager umfassen nur neue Sortimente.**

## Bitte

dieser Annonce besondere Aufmerksamkeit zu schenken, da es sich diesmal um einen großen Gelegenheitskauf handelt.

Kann meiner geehrten Kundschaft mittheilen, daß von heute an sich bei mir eine Gelegenheit findet

**Herren- und Knabengarderobe**

zu Preisen einzukaufen,

welche noch nicht dagewesen, da ich Gelegenheit hatte, aus einer großen Concursmasse 14 Kisten Waaren, darunter die feinsten Sachen, zu kaufen.

Ich offerire jetzt:

**Schwere Winter-Buckskin-Anzüge**  
früher 20, 30 M., jetzt 15, 18, 20 M.

**Kammgarn-Anzüge**

früher 30, 40 M., jetzt 16, 18, 20, 25 Mark.

**Buckskin- und Kammgarnhosen**  
früher 6, 10, 12, 15 M., jetzt 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 M.

**Hohenzollern-Mäntel**

und

**Winterpaletots**

früher 20, 30, 40, 45 M., jetzt 12, 15, 18, 25, 30 M.

**Kinder-Anzüge**

und

**Arbeiter-Garderobe**  
zu Preisen, welche noch nicht die Herstellungskosten decken.

Ein Posten gestreifter

**Mannshemden,**  
so lange der Vorrath reicht, à Stück 75 Pf.

**Eli Frank,**

Barthiwaaren-Bazar,

Wilhelmshaven. Gökerstrasse 15.

**Holsteiner Käse,**

alte scharfe Waare, Pfund 18 Pf.,  
wieder vorrätzig.

**E. Bakker,**  
Bismarckstraße.

**Gustav-Adolf-Frauenverein.**

**Versammlung**

am Dienstag, den 3. Oktober.

**Suche**

sofort 3 große, recht gut möblirte  
Zimmer mit Küche. Off. A. 100  
Expd. d. Blattes.

## Einladung

zu dem

am Freitag, den 6. Oktbr., im Lokale des Herrn Sachjen

stattfindenden

**III. Stiftungsfest**

des Turnvereins „Gut Heil“, Seppens,

bestehend in

Schauturnen, theatralischen Aufführungen, komischen Vorträgen mit

nachfolgendem Ball.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

**Der Vorstand.**

Karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf., Ball 1 M.

Abtheilung für Seiden- u. Besatzstoffe.

**Kometenseide**

(die Seide der Zukunft),

schwarze Kleiderseide mit mattem Glanz, unübertroffen  
im Tragen, Mtr. 4,00 und 4,50 M.

**Reinseidene schwarze Merveilleux,**  
Meter 2 M. und theurer.

**Weisse Seide für Brautkleider**

in reiner Seide, Meter von 3 M. an.

Reiche Auswahl prachtvoller Neuheiten

für

**Ball- und Gesellschafts-Toiletten.**

Sammet und Plüsch

für Besatzstoffe in allen Modefarben.

**Farb. Merveilleux**

Meter 2,80 und 3,80 M.

in über 50 verschiedenen Farben.

Die neuesten Modeerscheinungen in Fantasiebesätzen in reicher  
Auswahl.

**Herm. Meinen**

93. Roonstrasse

Roonstrasse 93.

## Beamten-Vereinigung.

Bessere Kartoffelanmeldungen werden

bis spätestens **Wittwoch, den 4. d. Mts.,**  
noch jederzeit entgegen genommen.

**Der Vorstand.**

**Jeverländ. Kunstverein.**

Die diesjährige

**Ausstellung**

dauert bis **Freitag, den 6. Okt.,**  
einschl. und ist geöffnet an den Wochentagen  
von 10 Uhr M. bis 5 Uhr N. und an den Sonntagen  
von 12 bis 5 Uhr N.  
Febr. 20. September 1893.

**Der Vorstand.**

**Allgemein. Ortskranken-Kasse.**

Hebung der Beiträge der 10. Zahlung  
(10. September bis 7. Oktober)  
vom 1. bis zum 7. Oktober, Vorm.  
8 bis 12 Uhr, Nachm. 5 1/2 bis 7 1/2 Uhr.

**Der Rechnungsführer.**

L. Haden.

**Geburts-Anzeige.**

Die Geburt eines **Jungen** zeigen

hoherfreut an

Wilhelmshaven, den 30. Sept. 1893.

**Petzsch, Kais. Marine-Baurath,**

und Frau,

Maria geb. Stein.

**Geburts-Anzeige.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen

**Knaben** zeigen ergebenst an

Wilhelmshaven, den 1. Oktbr. 1893.

Steuermann **B. Conrad**

und Frau, Emilie geb. Hard

**Geburts-Anzeige.**

(Statt besonderer Meldung).

Die glückliche Geburt eines gesunden

**Töchterchens** zeigen

ergebenst an

Masch.-Unt.-Ingenieur **Springer**

u. Frau, Toni geb. Grabowsky.

Wilhelmshaven, den 2. Okt. 1893.

**Geburts-Anzeige.**

Durch die glückliche Geburt

eines kräftigen **Jungen** wurden

hoherfreut

**Hermann Wiegand**

und Frau,

Emma geb. Malchow.

Erfurt, den 2. Oktober 1893.

Unser heutiger Nummer

trägt eine Beilage der renommierten

Leipziger Manufactur- u. Modewaaren-

Firma **Carl Züscher** bei, welche wir

einer besonderen Beachtung anempfehlen.

Genannte Firma gehört zu den

bestbeurtheiltesten Firmen Leipzigs und

zeichnet sich insbesondere durch gute

solide Waare und billige Preise aus,

sodass ein Probeversuch jedenfalls zur

Zufriedenheit des Bestellers ausfallen

würde.



**Wilhelmsh.  
Kegelleub.**

Heute Dienstag:

**KEGELN**

bei Rathmann.

**Der Präses.**

**Monatsversammlung**

Dienstag, den 3. Oktbr. d. J.,

Abends 8 1/2 Uhr.

**Der Vorstand.**